



Energieforschung

Auf dem Weg hin zu einer klimaneutralen Gesellschaft und einer treibhausgasfreien Wirtschaft mit größtmöglicher Unabhängigkeit von Energieimporten braucht es einen raschen, zukunftsweisenden und innovativen Umbau unseres Energiesystems. Die Energiewende muss konsequent mit der Entwicklung entsprechender Technologien und Verfahren weiter vorangetrieben werden. Zentrale Zukunftstrends sind dabei Energiespeichertechnologien, neue synthetische Kraftstoffe, die Digitalisierung der Energiewirtschaft, die Sektorenkopplung und die konsequente Weiterentwicklung erneuerbarer Energietechnologien. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und einem veränderten Markt werden zudem frische Ideen in den Bereichen Standardisierung, Modularisierung und Automatisierung dringend benötigt.

Sachsen weist dafür beste Bedingungen auf. Laut Bundesbericht Energieforschung befindet sich der Freistaat stets unter den ersten vier Plätzen im Bundesvergleich. Schwerpunkte der breit aufgestellten Energieforschung befinden sich im Themenfeld Elektromobilität in Chemnitz, im Bereich synthetischer Kraftstoffe und Gase in Freiberg, bezogen auf die Wärme Gewinnung, -bereitstellung, -speicherung und

-verteilung in Zittau, für nicht fossile Basischemikalien in Leipzig sowie in Bezug auf Materialien für die Energiewende, Luft- und Raumfahrt, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik sowie Energiespeichertechnologien in Dresden.

Sachsen verfügt zudem über hervorragende Kompetenzen im Bereich der Neuen Materialien und Hochleistungs-Strahlenquellen. Dies ermöglicht die Entwicklung innovativer Technologien der Energieerzeugung, z. B. in der laserbasierten Fusionsforschung und der damit verbundenen Erschließung völlig neuer Energiequellen.

Als vernetzendes Element und zentraler Ansprechpartner steht die Kompetenzstelle Energieforschung in Sachsen – angesiedelt bei der SAENA – als neutrale Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft bereit, um insbesondere den Transfer von Forschungsergebnissen in die Wirtschaft zu unterstützen.

Seit 2022 beteiligt sich Sachsen an der Europäischen Förderpartnerschaft im Bereich Energieforschung



(Clean Energy Transition Partnership – CETP) und veröffentlicht mit seinen Förderpartnern aus 30 Ländern jährliche Ausschreibungen. Daran beteiligen sich die sächsischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen mit großem Erfolg und setzen exzellente Forschungsprojekte von der Grundlagenforschung bis zur Anwendung um.

siehe
Seite 9